

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **110 (2013)**

Heft 4

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

JUNGE ERWACHSENE

Die gesellschaftlichen Bedingungen für den Aufbau einer selbständigen und verantwortungsbewussten Erwachsenenexistenz sind schwieriger geworden. Jugendliche, die den Übergang Schule-Ausbildung-Arbeitswelt nicht aus eigener Kraft bewerkstelligen können, werden mit Hilfestellungen wie dem Case Management Berufsbildung oder Mentoring-Projekten unterstützt. Trotzdem kommen junge Erwachsene in Kontakt mit der Sozialhilfe und bekunden Mühe, sich wieder abzulösen.

ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, www.skos.ch **REDAKTIONSADRESSE** Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, zesos@skos.ch, Tel. 031 326 19 19 **REDAKTION** Michael Fritsch **REDAKTIONELLE BEGLEITUNG** Dorothee Guggisberg **AUTORINNEN UND AUTOREN IN DIESER AUSGABE** Catherine Arber, Monika Bachmann, Barbara Beringer, Dominique Dorthe, Heinrich Dubacher, Miryam Eser Davolio, Regine Gerber, Andreas Hammon, Matthias Kuert, Peter Möschi Payot, Johannes Muntwyler, Dorothee Schaffner, Daniela Tschudi **TITELBILD** Rudolf Steiner **LAYOUT** mbdesign Zürich, Marco Bernet **KORREKTORAT** Karin Meier **DRUCK UND ABOVERWALTUNG** Rub Media AG, Postfach, 3001 Bern, zesos@rubmedia.ch, Tel. 031 740 97 86 **PREISE** Jahresabonnement Inland CHF 82.– (für SKOS-Mitglieder CHF 69.–), Abonnement Ausland CHF 120.–, Einzelnummer CHF 25.–.

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin. Die ZESO erscheint viermal jährlich.

ISSN 1422-0636 / 110. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 2. Dezember 2013

Die nächste Ausgabe erscheint im März 2014.



Bild: Keystone

INHALT

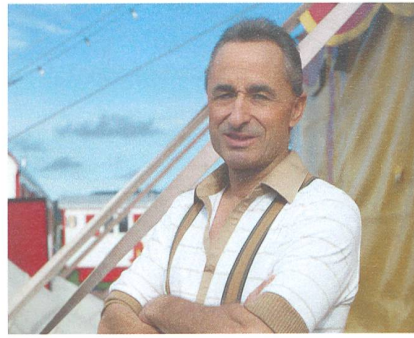
- 5 Die Eindämmung der Altersarmut nicht gefährden. Kommentar von Matthias Kuert, Travailsuisse
- 6 13 Fragen an Johannes Muntwyler
- 8 Praxis: Wie lange wird bei einem Auslandsaufenthalt Sozialhilfe bezahlt?
- 9 Recht: Das Bundesgericht bestätigt die Pflicht, eine zumutbare Arbeit anzunehmen
- 10 «Es ist eine Raison d'être der Sozialversicherung, dass sie die Sozialhilfe entlastet»: Interview mit Gabriela Riemer-Kafka

14 SCHWERPUNKT: JUNGE ERWACHSENE

- 16 Der Übergang in die Erwerbsarbeit fordert erhöhte Bewältigungsleistungen
- 19 Belastende familiäre Situation, psychische Probleme oder im Konflikt mit dem Gesetz
- 21 «Ich stand da – ohne Lehrstelle und ohne Wohnung»
- 22 Viel Zeit und Energie für unsichere Erfolgsaussichten
- 24 Die Validierung von Kompetenzen stärkt das Selbstvertrauen

- 26 Strategien gegen schwierige Situationen der Zusammenarbeit
- 28 «Jetzt müssen wir uns neu erfinden»: Sozialarbeit im Grossraumbüro
- 30 Reportage: Aus dem Trott herausfinden und das Lächeln zurückgewinnen
- 32 Plattform: Sozialinfo.ch verbreitet Informationen und Fachwissen
- 34 Lesetipps und Veranstaltungen
- 36 Porträt: Metzger Peter Glanzmann stellt auch Langzeitarbeitslose an

DER ZIRKUSDIREKTOR



Johannes Muntwyler leitet seit 2005 den von seiner Familie gegründeten Circus Monti, mit dem er jedes Jahr während acht Monaten durch die Deutschschweiz tourt. 2013 hat er als erster Zirkus überhaupt den Innovationspreis der Schweizer Kleinkunstszene (KTV) erhalten.

6

DIE RENOVIERERIN



Gabriela Riemer-Kafka hat das Schweizer Sozialversicherungssystem umfassend analysiert und wird in nächster Zeit Vorschläge für eine Strukturreform präsentieren. Im Gespräch erläutert sie ihre Beweggründe und wo sie dringenden Handlungsbedarf sieht.

10

GELEBTE PARTIZIPATION



Der Umzug der Sozialen Dienste der Stadt Winterthur in Grossraumbüros stellt Planer und Mitarbeitende vor grosse räumliche und betriebliche Herausforderungen. In Workshops wurden die Bedürfnisse überprüft und die Innenarchitektur des Gebäudes darauf ausgerichtet.

28

ZEIGEN, WAS MAN KANN



Für die Kundschaft ist Nestor Services ein normaler Cateringdienstleister. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist Nestor mehr als das: eine soziale Einrichtung, die Erwerbslosen und Sozialhilfebeziehenden bezahlte Arbeitseinsätze in der Gastronomie ermöglicht.

30